

Moose (1905. 1906)

Autor(en): **Bachmann, H.**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **17 (1907)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

c) Sommer und Herbst.

<i>Spirulina major</i> Kütz.	<i>Scenedesmus quadricauda</i> Bréb.
<i>Oscillatoria limosa</i> Lib.	<i>Scenedesmus falcatus</i> Chod.
<i>Staurostrum gracile</i> Ralfs.	<i>Cyclotella operculata</i> Kütz.

V. Moose. (1905, 1906.)

Referent: H. Bachmann.

Bolleter. *Fegatella conica* (L) Corda. Eine morphologisch-physiologische Monographie. Beihefte zum bot. Centralblatt Bd. 18. 1905.

Verfasser behandelt:

Bau des Thallus.

Bau und Entwicklung der Sexualsprosse.

Entwicklung des Sporogons und der Sporen.

Keimung der Sporen.

Entwicklung des Thallus.

Ungeschlechtliche Vermehrung.

Cullmann. Liste des Hépatiques du Canton de Zurich. Bullet. de l'herb. Boiss. 1906.

Das Verzeichnis umfasst 97 Arten.

Culmann. Contribution à la flore bryologique du Canton de Berne. Revue bryologique 1905. Referat im bot. Centralbl. 1906.

Für das Berner Oberland als neu werden angegeben:

Molendoa Sendtneriana. *Didymodon alpigenus*. *Ulota intermedia*. *Orthotrichum Venturii*. *O. leucomitrium*. *Webera prolifera*. **Bryum lacustre**. *Mnium hymenophylloides*. *Eurhynchium striatulum*. *Plagiothecium Ruthei*. *Hypnum Sauteri*. *Jungermannia Wenzelii*. *Lepidozia trichoclados*. *Frullania fragilifolia*.

Culmann. Contribution à la flore bryologique Suisse. Revue bryolog. 1906. Referat im bot. Centralblatt 1907.

Eine Liste von Lebermoos- und Laubmoosfunden aus verschiedenen Teilen der Schweiz.

von Gugelberg. Marie. Übersicht der Laubmoose des Kantons Graubünden nach den Ergebnissen der bisherigen Forschungen.

Jahresber. d. Naturf. Ges. Graubünden. Bd. 47. Eine Übersicht der aus dem Kanton Graubünden bekannten Moosfunde. 134 Genera 629 Species mit Fundortangaben.

Keller Dr. Rob. Beiträge zur Kenntnis der Laubmoosflora des Kantons Unterwalden. Bull. d. l'herb. Boiss. 1906. Liste von 152 Arten, welche 1904 in Stansstaad, Kerns und Melchtal gesammelt wurden.

Zu den in frühern Publikationen aufgezählten Arten kommen neu hinzu:

Hymenostomum microstomum R. Brown-var. *brachycarpum* Hübn. Rotzloch, ca. 460 m.

Hymenostylium curvirostre Lind. Zwischen Kehrsiten und Stansstaad; zwischen St. Niklausen und Kerns; zwischen St. Niklausen und Melchtal.

Dicranum Mühlenbeckii Br. eur.; Schwendifluh ob Kerns, ca. 1280 m; Oberwald bei Kerns ca. 1200 m; Sädel ob Kerns, ca. 1100 m.

Seligeria pusilla (Ehrh.) Br. eur. Vor Melchtal, ca. 880 m.

Distichum inclinatum (Ehrh.) Br. eur. Keselenalp, am Fruttweg ob Melchtal, ca. 1200 m.

Didymodon rubellus Br. eur. Keselenalp, ca. 1250 m; Fruttweg ob Melchtal, ca. 1450 m.

Didymodon giganteus Jur. Ennetmoos, zwischen Kerns und Stans, ca. 520 m; Melchtal, ca. 900 m.

Trichostomum viridulum Br. eur. Zwischen Kehrsiten und Stansstaad, ca. 420 m; um Melchtal, ca. 900 m.

Trichostomum mutabile Br. eur. Zwischen Kehrsiten und Stansstaad, ca. 420 m.

Tortula mucronifolia Schwäger, St. Niklausen im Melchtal, ca. 780 m.

Schistidium confertum (F.) Br. eur. An einer Mauer bei Rotzloch.

Racomitrium canescens Brid. var. *ericoides* Br. eur. Zwischen Hugschwendi und Keselenalp, ca. 1050 m.

Amphidium Mougeotii Schmpr. Zwischen Kehrsiten und Stansstaad; St. Niklausen im Melchtal, ca. 850 m.

Ulotia crispa Brid. Schwendifluh, ca. 1200 m; Keselenalp am Fruttweg, ca. 1300 m.

Bryum pallescens Schleich. Wisserlen bei Kerns, ca 560 m;
Keselenalp ob Melchtal, am Fruttweg, ca. 1200 m.

Bryum caespiticum L. An Mauern zwischen Kerns und St.
Niklausen, ca. 600 m; Keselenalp, ca. 1150 m.

Bryum Gerorgii C. Müller — Rotzloch.

Bryum Schleicheri Schwäger — Melchtal, ca 900 m.

Mnium orthorrhynchum Brid. Hugschwendi ob Melchtal, ca.
1050 m; Fruttweg, ca. 1400 m.

Bartramia pomiformis Hedw. St. Jakob bei Ennetmoos.

Timmia bavarica Hessel. Am Fruttweg ob Melchtal, im Alpen-
rosengebüsch.

Pogonatum urnigerum (L.). Melchtal und zwischen Melchtal
und Flühli.

Polytrichum alpinum L. Steckalp bei Melchtal, ca. 1000 m.

Polytrichum juniperinum Wild.; Schwendiflüh ob Kerns, ca.
1300 m.

Anomodon apiculatus B. S. bei Stans.

Anomodon longifolius Hartm. var *pumila* Milde — Ennetmoos
bei Stans.

Heterocladium heteropterum (Bruch) Br. eur. St. Jakob,
zwischen Ennetmoos und Kerns, ca. 550 m.

Thuidium recognitum Lindb. Drachenried ob Rotzloch; Ennet-
moos ob Stans; Melchtal.

Platygyrium repens Brid. Melchtal, an Erlen.

Cylindrothecium concinnum Schmpr. f. *tenella* Limpr. Zwi-
schen Hugschwendi und Keselenalp, ca. 1150 m.

Isothecium myurum Brid. var *robustum* Br. eur. Hug-
schwendi ob Melchtal.

Camptothecium lutescens Br. eur. Ennetmoos ob Stans;
St. Jakob vor Kerns.

Eurhynchium cirrosum (Schw.) Limpr. Hugschwendi ob Melch-
tal, ca. 1050 m; Fruttweg ob Melchtal, ca. 1400 m.

Eurhynchium cirrosum (Schw.) var *Molendoi* (Schimp.) Limpr.
Fruttweg ob Melchtal, ca. 1400 m.

Rhynchostegium rusciforme Br. eur. Im Bach unterhalb der
Kapelle von St. Jakob bei Ennetmoos.

Plagiothecium pulchellum Br. eur. Schwendifluh-Oberwald ob Kerns, ca. 1200 m; Hugschwendi ob Melchtal, ca. 1050 m.

Amblystegium varium Lindb. Melchtal, ca. 900 m.

Hypnum polygamum Wilson-Drachenried vor Ennetmoos, ca. 500 m.

Hypnum purpurascens Limpr. Rotæ (de Not.). Melchtal, ca. 900 m.

Hypnum decipiens Limpr. St. Niklausen im Melchtal, ca. 800 m.

Hylocomium brevirostre Br. eur. St. Jakob, zwischen Ennetmoos und Kerns, ca. 540 m.

Hylocomium Schreberi De Not. Schwendifluh ob Kerns, ca. 1200 m; Hugschwendi ob Melchtal, ca. 1050 m.

Hylocomium loreum Br. eur. Zwischen Hugschwendi und Keselenalp, ca. 1100 m.

Hylocomium rugosum De Not. Schwendifluh ob Kerns, ca. 1200 m.

Meylan. Recherches sur les Sphaignes de la section «*Acutifolia*» dans le Jura (Revue bryolog. 1906). Referat im Archiv d. l. flore jur. 1906.

Verfasser diskutiert den systematischen Wert der Merkmale folgender Subspezies von *Sphagnum acutifolium* Ehrenb.:

S. fimbriatum Wils., *S. Girgenschini* Russ., *S. acutifolium* R. et W., *S. Russowii* Warnst., *S. rubellum* Wils., *S. fuscum* v. Kling., *S. Warnstorffii* Russ., *S. quinquefarium* Warnst., *S. subnitens* R. et W., *S. molle* Sull.

Meylan. Sur une nouvelle forme de l'*Orthotrichum cupulatum* l'*Orthotrichum juranum* subsp. nov. (Rev. bryol. 1906). Referat im Archiv d. l. fl. jur. 1906.

Als Fundorte werden angegeben: Chasseral, Creu-du-Van, Chasseron, Suchet, Dt. de Vaulion, Noirmont, Montoisey, V. d'Ardran.

Meylan. Catalogue des Hépatiques du Jura. Bull. d. l'herb. Boiss. 1906.

Mit diesem neuesten Verzeichnis steigt die Zahl der im Jura gefundenen Lebermoos-Arten auf 115.

Meylan. Catalogue des mousses du Jura. Bull. d. l. soc. vaud. des sc. nat. Vol. 41, 1905.

Verfasser gibt in der Einleitung pflanzengeographische Aufschlüsse über die Moosflora des Jura und schliesst daran ein wertvolles Verzeichnis der Laubmoose des Jura.

Müller. Die Lebermoose. Rabenhorsts Kryptogamenflora, Heft 1 und 2, 1906.

Diese ersten Lieferungen enthalten die allgemeine Charakteristik der Lebermoose.

Schiffner. Über die Formbildung bei den Bryophyten. Hedwigia, Bd. 45, 1906.

Verfasser schlägt folgende Termini zur Formbezeichnung vor:

1. Typische oder Normal-Form, unter normalen Lebensbedingungen wachsend.

2. Depauperierte Formen. Mindermass der zur typischen Entwicklung nötigen Nahrungs- und Feuchtigkeitsmenge.

3. Luxuriante Formen, Überschuss an Nährstoffen und besonders an Feuchtigkeit.

4. Etiolierte Formen. Schatten- und Höhlenformen.

5. Hochgebirgs- und polare Formen.

6. Seestrandformen.

7. Farbenformen.

Trautmann. Beiträge zur Laubmoosflora der Schweiz. Hedwigia XLVI, p. 182, 1907.

Verfasser berichtet über Laubmoosfunde im Berner Oberland.

Orthotrichum perforatum Limpr. Lötschenpass, 2800 m; Daube bei der Schynigen Platte, Faulhorn.

Orthotrichum Schubartianum Lor. var. β *laetevirens*, an denselben Orten.

Bryum Archangelicum Bryol. }
„ *Græfianum* Schlieph. } schwarzer Grat.

Schistidium latifolium.

Grimmia turgestina Tomass.

Brachythecium glaciale B.

„ *trachypodium* Funk.

Grimmia anodon Bryd. Weg v. Schyn. Pl. zum Faulhorn

„ *sessitana* De Not „

„ *tergestina* Tamoss „

„ *Limprichti* Kern „

Molendoa Sendtneriana Br. „

An der Grimsel fand er *Ditrichum nivale* C. Müll. in Gesellschaft von *Webera cucullata*, *commutata*, *gracilis*, sowie noch ein volles Dutzend andere Arten.